LANDESTHEATER COBURG 200 JAHRE

Pressemitteilung

Ein Wiedersehen mit Eliza Doolittle: „My Fair Lady“ kehrt ins GLOBE Coburg zurück

03.11.2026

Wiederaufnahme „My Fair Lady“ am Samstag, 14.11.2026, 19.30 Uhr im GLOBE

Ein Blumenmädchen, ein exzentrischer Professor und eine folgenschwere Wette: Mit „My Fair Lady“ kehrt am 14. November einer der beliebtesten Musicalklassiker ins GLOBE Coburg zurück. Die Inszenierung verbindet unvergängliche Melodien und feinen Humor mit einer Geschichte über gesellschaftliche Erwartungen, persönliche Selbstbestimmung und die Frage, was eine Lady wirklich ausmacht. Das Werk von Frederick Loewe mit Buch und Liedtexten von Alan Jay Lerner basiert auf George Bernard Shaws Schauspiel *Pygmalion* sowie dem Film von Gabriel Pascal und ist in der deutschen Fassung von Robert Gilbert zu erleben.

Im Zentrum der Handlung steht das Blumenmädchen Eliza Doolittle (Emily Lorini), deren Leben durch eine ungewöhnliche Wette eine überraschende Wendung nimmt. Der exzentrische Phonetikprofessor Henry Higgins (Tobias Bode) behauptet, aus der einfachen Londoner Straßenverkäuferin allein durch gezieltes Sprachtraining eine Dame der feinen Gesellschaft machen zu können. Was als wissenschaftliches Experiment beginnt, wird für Eliza zu einer intensiven Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Identität. Nach zahlreichen Unterrichtsstunden gelingt ihr der gesellschaftliche Auftritt: Sowohl auf der Pferderennbahn in Ascot als auch beim Diplomatenball weiß sie sich zu behaupten. Doch während Higgins seinen Erfolg feiert, wird für Eliza immer deutlicher, dass es um weit mehr geht als Aussprache und Etikette.

Die Coburger Inszenierung von Regisseurin Sonja Trebes bringt die unterschiedlichen Welten von Higgins und Eliza mit schnellen Szenenwechseln und einem wandelbaren Bühnenbild auf die GLOBE-Bühne. Von Higgins’ Wohnung über das mondäne Ascot bis zum glanzvollen Diplomatenball entsteht eine abwechslungsreiche Szenerie, die immer wieder in die Londoner Straßen zurückführt. Auch die Tonaufnahmen, die Higgins mit seinem Diktiergerät erstellt und die über Lautsprecher in den Bühnenraum übertragen werden, setzen einen besonderen Akzent. Für die Ausstattung zeichnen Dirk Becker (Bühnenbild) und Melchior Silbersack (Kostüme) verantwortlich. Die Choreografie stammt von Lorenzo Soragni. Das Philharmonische Orchester, der Chor und die Ballettcompagnie des Landestheaters Coburg komplettieren das Stück. Eine kleine Änderung gibt es in der Besetzung: Die Rolle des Alfred P. Doolittle, Elizas Vater, übernimmt bei der Wiederaufnahme Bartosz Araszkiewicz.

Unvergessen sind die Musical-Hits, die „My Fair Lady“ zu einem Klassiker gemacht haben: von „Es grünt so grün“ bis zu „Ich hätt’ getanzt heut Nacht“. Mit der Wiederaufnahme bietet sich erneut die Gelegenheit, Elizas Weg zwischen Blumenstand und großer Gesellschaft mitzuerleben – eine Geschichte voller Witz, musikalischem Glanz und überraschender Aktualität.

Lena Büttner
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Nina-Bellosa-Platz 1-3, 96450 Coburg
Telefon: 09561 89 89-38
E-Mail: Lena.Buettner@landestheater.coburg.de

Restkarten für die Premiere sowie Tickets für die Folgevorstellungen sind online unter www.landestheater-coburg.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Theaterkasse im GLOBE Coburg erhältlich.

Lena Büttner
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Nina-Bellosa-Platz 1-3, 96450 Coburg
Telefon: 09561 89 89-38
E-Mail: Lena.Buettner@landestheater.coburg.de